

Bulgarien



Europäische Kulturhauptstadt, wilde Natur, reiche Traditionen

Kulturreise in Bulgarien

8 Tage (ohne Anreise)

- ☀ **Europäische Kulturhauptstadt 2019 Plovdiv**
- ☀ **Vielfältige Natur des Rhodopen-Gebirges**
- ☀ **Mit der Schmalspurbahn durch spektakuläre Berglandschaften**

Termin und Reisepreis (pro Person im DZ)

24.08. - 31.08.2019

1.525 €

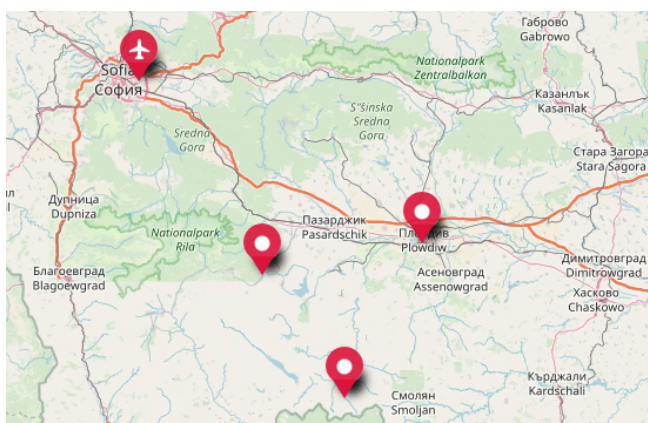
Einzelzimmer-Zuschlag: 190 €

Gruppengröße: 6-15 Personen

Anforderung an die Kondition: Leicht-Mittel

Im Reisepreis enthalten

- 7x Übernachtung im Doppelzimmer mit Dusche/WC, davon 2x bei Velingrad/Yundola, 2x in Trigrad, 3x in Plovdiv
- An 7 Tagen Frühstück, 4x Mittagessen inkl. Getränke (1x als Picknick), 4x Abendessen inkl. Getränke im Hotel oder ausgesuchten Restaurants
- Fahrt mit der Rhodopenbahn
- Alle Transfers und Ausflüge wie im Programm beschrieben im klimatisierten Reisebus/Minibus, der Gruppengröße entsprechend
- Alle Eintritte während der Führungen
- Führungsprogramm in Plovdiv
- Durchgängige deutschsprachige Reiseleitung
- Zusätzlich örtliche Guides
- atmosfair-Ausgleichszahlung für den Flug nach Sofia und zurück



Karte hergestellt aus OpenStreetMap-Daten/ Lizenz: Open Database License (ODbL)/ Courtesy of OpenStreetMap.de

Über Sehenswürdigkeiten stolpert man in Plovdiv genauso häufig wie über das unebene Pflaster, heißt es. Die Stadt zählt zu den ältesten Siedlungen Europas. Hier gibt es ein römisches Amphitheater, eine verwinkelte malerische Altstadt aber auch eine Fußgängerzone im Prunk der Jahrhundertwende. Ob es die Bauwerke sind oder die bunte multikulturelle Gesellschaft, die Plovdiv 2019 zur Kulturhauptstadt Europas machen? Sehen Sie selbst!



Reisebeschreibung

Eines der beliebtesten Reiseziele Bulgariens ist die zweitgrößte Stadt des Landes, Plovdiv. Nicht nur die wunderschöne Altstadt mit den liebevoll restaurierten Bürgerhäusern im „Wiedergeburtstil“ und prachtvollem Interieur zieht die Besucher in ihren Bann. Auch das durch Zufall vor wenigen Jahrzehnten entdeckte römische Amphitheater sowie die Neustadt mit ihrer architektonischen Mischung aus Gründerzeit, Jugendstil, Sozialismus und Moderne sind einen Besuch wert. Plovdiv verströmt eine Atmosphäre von Kunst und Kultur, von südlichem Laissez-faire.

Dass Plovdiv zur Europäischen Kulturhauptstadt 2019 gewählt wurde, ist ein Grund mehr für uns, dort hinzureisen. Die wilde und vielfältige Natur des Rhodopen-Gebirges stellt auf dieser Reise einen Kontrast zu dem Stadtleben dar. Wir lernen während eines Festes die Kultur der Pomaken – einer muslimischen Minderheit - kennen, besuchen ein Reservat für ehemalige Tanzbären und wandern durch Wälder und einen Canyon. Wir steigen sogar hinab in den Teufelsschlund, wo einst Orpheus zu seiner Eurydike in die Unterwelt vorgedrungen sein soll. Ein Highlight für sich ist eine Fahrt mit der letzten noch fahrplanmäßig verkehrenden Schmalspurbahn des Balkan, der Rhodopen-Bahn, durch die spektakuläre Berglandschaft.

Reiseablauf (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Anreise nach Sofia - Fahrt in die Rhodopen

Individuelle Anreise von Deutschland nach Sofia mit Ankunft gegen Mittag. Nach einer rund zweistündigen Fahrt in die Rhodopen erreichen wir die Region Velingrad. Dort besuchen wir auf den ersten Blick eine unscheinbare Teppichmanufaktur, in der aber rund 30 Frauen hochwertige Teppiche u.a. für Buckingham Palace oder das Schloss in Versailles knüpfen. Am frühen Abend dann Check-in in unserem Hotel bei Velingrad/Yundola und Abendessen.

2. Tag: Pomaken-Fest in Yundola

Auf dem 1.400 Meter gelegenen Luftkurort Yundola („Yundol“ türk. für Wollmarkt) nehmen wir heute teil am Folklorefest der Pomaken. Die muslimische Volksgruppe der Pomaken bewohnt nur eine kleine Region im nordwestlichen Teil der Rhodopen. Während des alljährlichen an einem Sonntag Ende August stattfindenden Festes wird nicht nur die regionaltypische Musik gespielt. Am Nachmittag finden auch sogenannte Öl-Ringkämpfe statt, in denen die Kämpfer von Kopf bis Fuß mit Olivenöl eingeschmiert sind. In der Türkei Nationalsport, in Bulgarien in einigen Regionen ebenfalls sehr beliebt.

3. Tag: Rhodopenbahn und Bärenreservat

Nach dem Frühstück besteigen wir einen Zug der Rhodopenbahn. Durch unzählige Tunnel und Brücken geht es von der Oberthrakischen Tiefebene hinauf in die Berge bis in den Wintersportort Dobrinishte. Wir befahren heute nur einen Teil der Strecke, der zugleich einige der landschaftlich reizvollsten Abschnitte beinhaltet. Von Velingrad geht es über den höchstgelegenen Bahnhof des Balkan (Avramovo, 1.267m) nach Belitsa. Dort angekommen, besuchen wir das Bärenreservat für ehemalige Tanzbären. Der Tanzbärenpark Belitsa bietet ein naturnahes und lebenslanges Zuhause. Nachdem wir uns von den Bären verabschiedet haben, brechen wir mit unserem Bus in Richtung Devin auf, einer Region im Karstgebirge der östlichen Rhodopen. Übernachtung im Bergdorf Trigrad.

4. Tag: Teufelsschlund und Canyons

Sicher kennen die meisten die Geschichte von Orpheus & Eurydike, oder? Aber wer weiß schon, dass Orpheus ein Thraker war und im Gebiet des heutigen Bulgariens gelebt hat. Und der Legende nach ist Orpheus hier bei Trigrad in die Unterwelt gestiegen, um seine geliebte Eurydike zurück zu holen. Der Einstieg in den Hades heißt Teufelsschlund („Diavolsko garlo“) und in diese Karsthöhle steigen auch wir heute hinab. Weitere geologische Besonderheiten der Region, wie Canyons und Kliffs, entdecken wir während kleiner Wanderungen und machen – wenn es die Zeit zulässt - auch einen Abstecher in das Städtchen Shiroka Laka, welches nicht nur für seine traditionelle bulgarische Architektur, sondern auch für die reiche Gesangstradition und den „kaba gaida“ – einer regionalen Form des Dudelsacks berühmt ist.

5. Tag: Batschkovo Kloster

Auf unserem Weg nach Plovdiv besuchen wir heute das Batschkovokloster aus dem 11. Jh. Auf unserem Rundgang ist das Refektorium ein besonderer Höhepunkt. Die Fresken eines unbekannten Meisters aus dem Jahr 1643 überziehen Decke und Wände mit unzähligen wundervoll erhaltenen Darstellungen vom Alten Testament bis zur Antike. Eine kleine Wanderung bringt uns zur Wasserkapelle in einem nahegelegenen Tal, wo wir uns während eines Picknicks stärken. Bevor es nun endgültig in die Europäische Kulturhauptstadt geht, machen wir noch einen kurzen Stopp bei der hoch gelegenen Festung von Asenovgrad mit der gut erhaltenen und spektakulär auf einer Felsnase liegenden Kirche St. Bogoroditza Petritschka. Übernachtung am Rande der Altstadt in Plovdiv.

6. - 7. Tag: Kulturhauptstadt Plovdiv

In den kommenden zwei Tagen lernen wir die Stadt mit ihren verschiedenen Vierteln und Traditionen kennen. Die vier thematischen Plattformen des Kulturhauptstadtprogramms „verbinden – verwandeln – wiederbeleben – entspannen“ sind mit den typischen Merkmalen der Stadt, ihrem kulturellen Erbe, ihrer Geschichte, ihrem Lebensrhythmus sowie mit den Problemen und Stereotypen, die es zur überwinden gilt, verbunden. Lassen wir uns überraschen, welche künstlerischen Formen und sozio-kulturellen Projekte aus dieser Aufgabenstellung erwachsen. Während verschiedener Führungen erhalten wir Einblick in die Geschichte sowie in die Projekte und das Programm der Europäischen Kulturhauptstadt.

Je nach Angebot besteht auch die Möglichkeit, eine Abendveranstaltung zu besuchen. Wir organisieren gerne die Eintrittskarten für Sie.

8. Tag: Heimreise

Am Vormittag haben Sie noch Zeit für weitere Erkundungen in der Stadt, bevor uns dann der Bus am frühen Nachmittag zum Flughafen nach Sofia bringt (Abflug in Sofia voraussichtlich gegen 18:45 Uhr). Dovizhdane Bŭlgariya!

Unterkunft und Verpflegung

Die ersten beiden Nächte verbringen wir in einem kleinen Hotel bei Velingrad/Yundola.

Danach geht es für weitere zwei Übernachtungen in ein Hotel im Bergdorf Trigrad, nur wenige Kilometer von der griechischen Grenze entfernt. Wir genießen die lokale Küche und entspannen im kleinen aber liebevoll eingerichteten SPA-Bereich des Hotels.

Für unsere letzten drei Übernachtungen erwartet uns am Rande der Altstadt von Plovdiv ein kleines und charmantes familiengeführtes Hotel, welches erst vor wenigen Jahren neu im traditionellen Wiedergeburtstil erbaut wurde. Alle Zimmer haben eigene Dusche/WC.

Verpflegung: In unseren Hotels werden wir mit Frühstück verwöhnt. Bei insgesamt 4 Mittagessen inkl. Getränke (1x als Picknick) und 4 Abendessen werden wir die köstliche bulgarische Hausmannskost probieren. Die übrigen Mittagessen nehmen wir meist unterwegs ein. Für die Abendessen gibt unser Reiseleiter gern einige Tipps.

Reiseleitung

Nikolay Tsutsova und Matthias Pätzold

Der Hotelier aus Kalofer, **Nikolay Tsutsova**, ist als zweiter Reisebegleiter dabei. U.a. studierte er bulgarischen Tanz und Politikwissenschaften, mit Herz und Charme zeigt er uns seine Heimat.

Der Kulturwissenschaftler **Matthias Pätzold** kam durch „Le Mystère des Voix Bulgares“, dem berühmten Frauenchor mit Bulgarien in Berührung. Die großartigen Natur- und Kulturschätze Bulgariens und die göttlich duftenden Damaszener-Rosen lassen ihn immer wiederkehren.

Anforderungen an die Kondition: Leicht-Mittel

Da wir uns auf den kurzen Wanderungen und längeren Spaziergängen einerseits in den Bergen bewegen und darüberhinaus die Wege in den Ortschaften und auch in der Altstadt von Plovdiv aus Kopfsteinpflaster bestehen, sind festes Schuhwerk und Trittsicherheit Voraussetzung!



Nicht im Reisepreis enthalten

Anreise

Die Anreise ist nicht im Reisepreis inbegriffen. Gern sind wir Ihnen bei der Buchung eines Fluges behilflich und senden Ihnen ein Angebot zu.

Inkludierte freiwillige atmosfair-Spende

www.atmosfair.com

Für die Flüge nach Sofia und zurück entstehen klimarelevante Emissionen von ca. 820 kg CO² pro Person. 21 € pro Person werden zur Entlastung unseres Klimas an atmosfair überwiesen (im Reisepreis enthalten).

Teilnahme-Voraussetzung

Diese Reise ist für Menschen mit Behinderung oder mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Vertragsbedingungen

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Veranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 30 Tage vor Reisebeginn.

Anzahlungshöhe: 20% des Reisepreises. Restzahlung fällig: 30 Tage vor Reisebeginn.

Veranstalter

Lupe Reisen Partner

